

Anmeldung

Ja, ich nehme am Business Lunch am 12. Oktober teil.

Vorname, Name: _____

Rückmeldung bitte per Fax, E-Mail oder Telefon an:

Mona.Burger@baybg.de · Tel.: +49 89 122280-175 · Fax: +49 89 122280-170

BayBG-Partnerunternehmen in Unterfranken

(Auswahl aus rund 40 fränkischen / 500 bayerischen Unternehmen)

WENZEL[®]

Die Wiesthaler WENZEL Group steht für höchste Präzision und Innovation in den Bereichen Koordinatenmesstechnik, Verzahnungsmesstechnik, Messsoftware, Highspeed Mess- und Digitalisiersysteme, Reverse Engineering sowie Computertomographie.



Der Antipasti-Hersteller, Frische und Service GmbH, bietet ein vielseitiges und anspruchsvolles Genusssortiment für den Einzel-, Groß- und Fachhandel sowie für Catering und Gastronomie.

IFS
Integrated Feeding Systems

Automobilbauer aus aller Welt setzen auf die wartungsarmen Zuführsysteme des Maschinenbauunternehmens aus Großbardorf.

va-Q-tec
CREATING ENERGY EFFICIENCY

Das Würzburger Hightech-Unternehmen, steht für Entwicklung und Produktion von innovativen, energieeffizienten und umweltfreundlichen Vakuumisulationspaneelen (VIPs).

Rund 40 unterfränkische Unternehmen setzen aktuell mit Beteiligungskapital der BayBG ihre Innovations- und Wachstumsvorhaben um, regeln die Unternehmensnachfolge oder optimieren ihre Kapitalstruktur. Insgesamt ist die BayBG bei 500 mittelständischen Unternehmen mit mehr als 300 Mio. Euro engagiert.

BayBG 

Einladung für

zum

**Business Lunch
„Industrie 4.0“**

am 12. Oktober 2015



Industrie 4.0

Der Begriff Industrie 4.0 umfasst zwei Entwicklungen: Produktionstechnische und arbeitsorganisatorische Prozesse können in Echtzeit geplant und abgewickelt werden. Gleichzeitig lassen sich betriebliche und überbetriebliche Wertschöpfungsnetzwerke digitalisieren und flexibel steuern.

Die Struktur der Wertschöpfungskette verändert sich. Das hat unmittelbare Folgen für Produktion und Absatz mittelständischer Unternehmen.

Bewährte Geschäftsmodelle werden modifiziert, innovative Informations- und Kommunikationstechnologien eröffnen neue Potenziale.

Mit der Umsetzung von Industrie 4.0-Projekten sind umfangreiche Investitionen verbunden. Auch bei der Finanzierung gilt es, innovativ einen optimalen Mix aus Eigen- und Fremdkapital zu realisieren.



Dipl.-Ing. (FH)
Johann Hofmann
leitet bei der
Maschinenfabrik
Reinhausen seit
25 Jahren die
NC-Programmierung.
Aus und für die Praxis

entwickelte er das sogenannte MES-System (Manufacturing Execution System), eine der weltweit ersten Industrie 4.0-Umsetzungen. 2013 holte Johann Hofmann den ersten INDUSTRIE 4.0 AWARD für die Maschinenfabrik Reinhausen nach Regensburg.

Experten sprechen von 30% Effizienzsteigerungen bei Unternehmen, die Industrie 4.0-Programme umsetzen. Auch für mittelständische Unternehmen. Der Mittelstand benötigt pragmatische Lösungen. Wie können welche Anwendungen schrittweise eingeführt werden? Und welche Auswirkungen hat Industrie 4.0 in der sich verändernden Wertschöpfungskette auf die Unternehmen.

Industrie 4.0 – Auswirkungen auf den Mittelstand

12. Oktober 2015 – 12.00 Uhr, Schlosshotel Steinburg, Mittlerer Steinbergweg 100, 97080 Würzburg

Unter diesem Thema informiert Sie bei unserem Business-Lunch der „Erfinder“ von Industrie 4.0, Johann Hofmann, Leiter „ValueFactoring®“ Maschinenfabrik Reinhausen GmbH, unmittelbar aus der Praxis über Umsetzungsmöglichkeiten, Chancen und Folgen. Wir laden Sie hierzu herzlich ein und würden uns freuen, Sie als Gast begrüßen zu können.

Mit besten Grüßen

Peter Pauli
Geschäftsführer

Alois Bösl
Bereichsleiter Bayern Nord